



Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2025

Traktandum Nr. 12

Postulat Nicole Baumann-Zumstein (GLP) und Mitunterzeichnende vom 13. Oktober 2025: Namensänderung verschiedener Bushaltestellen in Langenthal und Gemeindeteil Obersteckholz: Stellungnahme und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Text des Postulates

"Namensänderung verschiedener Bushaltestellen in Langenthal und Gemeindeteil Obersteckholz

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, ob einzelne Bushaltestellen ('Rössli', 'Ochsen', 'Löwenplatz', 'Passhöchi' in Langenthal und 'Post' in Obersteckholz) Kundenfreundlicher umbenannt werden können und welche Kosten dadurch für die Stadt anfallen.

Begründung:

Namen von Bushaltestellen werden gemäss der Verordnung über geografische Namen (GeoNV) vergeben. Haltestellennamen sollen geografisch zutreffend sein und in erster Linie der Orientierung der Reisenden dienen.

Haltestellen wie 'Rössli', 'Ochsen' oder 'Löwenplatz' wurden ursprünglich den damals dort beheimateten Restaurants zugeordnet. Diese existieren jedoch seit einigen Jahren nicht mehr, weswegen sie bei Ortsunkundigen oder jüngeren ÖV Nutzern zu Irritationen führen können. Gerade das bei der Haltestelle ansässige Ausweiszentrum wird nicht mit dem 'Rössli' in Verbindung gebracht.

Auch die Haltestelle 'Passhöchi' (beide Fahrtrichtungen) könnte durch eine neue Bezeichnung - z.B 'Friedhof' für Bus Nr. 63 Richtung Spital oder 'Alterszentrum Haslibrunnen' für Bus Nr. 63 Richtung Industrie Nord für Besucher in Langenthal Kundenfreundlicher gestaltet werden.

In Obersteckholz bezieht sich die Haltestelle 'Post' auf die nicht mehr aktuelle Postdienststelle, welche nicht mehr dort ansässig ist. 'Dorf' oder 'Hubel' wäre deshalb geografisch zutreffender."

2. Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat beriet das Geschäft anlässlich seiner Sitzung vom 29. Oktober 2025. Er stellte gestützt auf die Stellungnahme des Stadtbauamtes vom 17. Oktober 2025 (= Beilage) fest, dass die Namensänderung der im Postulat genannten Bushaltestellen bereits initiiert wurde. Vor diesem Hintergrund beantragt der Gemeinderat zum einen die **Erheblicherklärung** des rubrizierten Postulates.

Aufgrund der Tatsache, dass somit das Anliegen des Postulates erfüllt wurde, **beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat zum anderen gleichzeitig die Abschreibung des Vorstosses.**



Gemeinderat

Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2025

Traktandum Nr. 12

Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussentwurf:

- I. Der Stadtrat, gestützt Art. 48 und Art. 52 ff. der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme der schriftlichen Stellungnahme des Gemeinderates vom 29. Oktober 2025,

beschliesst:

1. Das Postulat Nicole Baumann-Zumstein (GLP) und Mitunterzeichnende vom 13. Oktober 2025: Namensänderung verschiedener Bushaltestellen in Langenthal und Gemeindeteil Obersteckholz wird erheblich erklärt.

2. Der Gemeinderat wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Im Fall der Nicht-Erheblicherklärung des Postulats wird das Sekretariat des Stadtrates mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

- II. Der Stadtrat, gestützt Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme der schriftlichen Stellungnahme des Gemeinderates vom 29. Oktober 2025,

beschliesst:

1. Das Postulat Nicole Baumann-Zumstein (GLP) und Mitunterzeichnende vom 13. Oktober 2025: Namensänderung verschiedener Bushaltestellen in Langenthal und Gemeindeteil Obersteckholz wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.

2. Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

Berichterstattung: keine (schriftliche Beantwortung)

Langenthal, 29. Oktober 2025

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Marc Häusler

- Beilage: Stellungnahme des Stadtbauamtes vom 17. Oktober 2025